



Ausgabe 85

Auflage ca. 1350 Exemplare

# DE TÖNKER



## Bürgerzeitung

Dezember 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

es war noch nie so schwierig, einen Weihnachtstönker zu erstellen, wie in diesem Jahr. Anstelle von Berichten über stattgefundenen Veranstaltungen und Ankündigungen noch kommender, nichts als Absagen und Bedauern. Auch im privaten Feiertagekalender sieht es zurzeit ziemlich leer aus. Geburtstage, Hochzeiten und andere fröhliche Anlässe fallen dem Virus ebenso zum Opfer, wie Zusammenkünfte aus traurigem Anlass.

Aber es nützt bekanntlich nichts, darüber zu lamentieren, was wäre wenn ... Schauen wir deshalb lieber auf die positiven Ereignisse, die es auch immer noch gibt. So hat zum Beispiel der Wahlausgang in den USA Erwartungen für ein besseres Miteinander in der Völkergemeinschaft geweckt und die bisherigen Erfolge bei der Suche nach einem Impfstoff zur Eindämmung der Pandemie geben ebenfalls Hoffnung auf bessere Zeiten.

Das kommende Jahr wird für uns Bundesbürger auf jeden Fall ein spannendes Wahljahr werden, zumal unsere Bundeskanzlerin nicht wieder antritt und noch nicht klar ist, wen ihre Partei ins Rennen schicken wird..

Für die SPD sind es nach wie vor schwierige Zeiten, aber im Gegensatz zu unseren amerikanischen Freunden können wir in Deutschland ziemlich sicher sein, dass hier im Wahlkampf mit fairen Methoden gegeneinander angetreten wird und dass Verlierer das Endergebnis akzeptieren.

Ganz gleich, was die Zukunft uns für 2021 bereit hält, das Wichtigste ist und bleibt die Gesundheit. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein trotz allem frohes Weihnachtsfest und ein neues Jahr, das hoffentlich besser wird, als das nun zuende gehende.

Ihre Tönker-Redaktion



**H.G.S. Haus- und Gartenservice**  
**Stefan Lau**  
**Tel. 0175 - 19 79 585**



**Friedrich Jaworski**  
Entspannungspädagoge und  
Psychologischer Berater

04385-5961899  
24257 Hohenfelde  
Fuchsberg 23

Psychologische Beratung in Individuum orientierten Bereich, Beratung im beziehungsorientierten Bereich und Hypnose zur Behandlung von Ängsten, Zwängen, Essstörungen, auch Süchte wie zum Beispiel Rauchen

# Fischerklause



## Die Gaststätte am Hohenfelder Strand

Das Team  
der Fischerklause dankt  
Ihnen für die Treue und wünscht Ihnen  
ein schönes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr.

[www.Fischerklause-Hohenfelde.de](http://www.Fischerklause-Hohenfelde.de)

Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde,  
Tel. 0171 7885171



### Stimmung im Amt

Die Stimmung zwischen den Partnern im Amt Lütjenburg (vierzehn Amtsgemeinden und die Stadt Lütjenburg) hat sich in den letzten Monaten verschlechtert.

Der Grund ist, dass die Stadt wünscht, aufgrund ihrer Einwohnerzahl und Bedeutung als Unterzentrum für die umliegenden Gemeinden mehr Einfluss auf die Amtsverwaltung zu bekommen. Auch fühlt sie sich durch die Verwaltung nicht genügend in ihren Angelegenheiten unterstützt.

Wie das aus Sicht der Stadt verbessert werden könnte, hat Bürgermeister Sohn in einem Vorschlag im Amtsausschuss den Vertretern der Amtsgemeinden erläutert. Da es aber auch noch andere Vorschläge gab, soll im Januar 2021 ein unabhängiger Verwaltungsjurist im Amtsausschuss die Vor- und Nachteile aller Vorschläge erläutern.

Ziel ist, im Frühjahr 2021 zu einer hoffentlich einvernehmlichen Lösung zu kommen. Die Bürger/innen des Amtes Lütjenburg werden von diesen Diskussionen wahrscheinlich bisher wenig bemerkt haben. Die Vertreter der Gemeinde Hohenfelde im Amtsausschuss werden darauf achten, dass durch welche auch immer (neu) entstehende Organisationsform des Amtes für den Bürger keine Verschlechterungen durch die Dienstleistungen der Amtsverwaltung entstehen werden. Hans Werner Voß

### Grußworte vom SoVD, Ortsverband Hohenfelde – Schwartbuck

Ein Jahr ohne ein Treffen im Ortsverband neigt sich dem Ende, nicht mal unsere Jahreshauptversammlung konnte stattfinden, deshalb ist wohl zum ersten Mal ein Vorstand drei Jahre im Amt, aber vom Bundesvorstand so abgesegnet. Die nächste Jahreshauptversammlung ist am 12. März geplant, mit allen Wahlen. Da einige Posten nicht besetzt sind, brauchen wir dringend Verstärkung im Vorstand, bitte

unbedingt melden. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gutes, frohes Weihnachtsfest. Kommen Sie alle gut ins neue Jahr 2021 und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand  
Albert Wichelmann, 1. Vorsitzender

### Fahrräder · Elektrofahrräder



## ZWEIRADHAUS Scheibel

- Große Auswahl
- Fahrradvermietung
- Elektroradvermietung
- Reparatur-Sofortservice



Auf dem Hasenkrug 2a · 24321 Lütjenburg  
Tel. 04381 - 46 90 · [www.zweirad-scheibel.de](http://www.zweirad-scheibel.de)



Verkauf · Reparatur · Verleih · Pannenservice

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge / Laminat
- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Stuckdekore
- Farben und Materiallieferung auf Bestellung



**SVEN FREITAG**  
MALERMEISTER

Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau  
Tel.: 043 81 / 42 45 · Fax: 41 52 55  
Mobil: 0173 - 602 55 26

 Sven Freitag  
Gebäudeenergieberater

[www.Malermeister-Freitag.de](http://www.Malermeister-Freitag.de)

# HOT Hairstylistin on Tour

*Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause*

*Ich möchte mich bei allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlichst Bedanken und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!*

*Ihre Nicole Bebeniß*

*Tel.: 04385 / 59 38 43  
24257 Hohenfelde*

*Mobil: 0163 / 44 92 55 0  
Kapellenstr. 29*



## Kommunalpolitik auf Sparflamme (R.H.)

Wie schon im Herbst, gibt es kaum Neues aus der Hohenfelder Kommunalpolitik zu vermelden.

Ausschusssitzungen finden vor Weihnachten nicht mehr statt, die Gemeindevertretung trifft sich noch einmal am 14.12.20 (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe – Bericht folgt) mit dem Schwerpunktthema Haushalt 2021. Die Solarleuchten in der Strandstraße sind aufgestellt und in Betrieb genommen. In den Baugebieten in den Straßen "Grüner Weg" und "An den Auwiesen" ist Fortgang zu erkennen, Hohenfelde wächst.

Der Veranstaltungskalender 2021 wird coronabedingt zu einem späteren Zeitpunkt erstellt werden müssen.

Wir wünschen uns alle, dass es im nächsten Jahr langsam wieder bergauf geht und wir zur alten, gewohnten Normalität zurückkehren können.

## Bauerngarten Alte Schule Hohenfelde

Die Buchsbaumbeete des alten Bauerngartens vor der Alten Schule bieten z.Zt. ein trauriges Erscheinungsbild. Sie sind schon seit Jahren nicht mehr bepflanzt und scheinen auf bessere Zeiten zu hoffen.

Nachdem die Pflanzaktion auf der Obstbaumwiese so ein großer Erfolg war, sind wir (SPD-Ortsverein) auf die Idee gekommen, ob nicht auch eine (Neu-)Gestaltung des Bauerngartens eine schöne Gemeinschaftsaufgabe sein könnte.

Vorstellbar wäre, wenn Interesse bei den Bürger/innen der Gemeinde vorhanden ist, konkrete Ideen zur Gestaltung zu entwickeln, z.B. Erhalt und Bepflanzung der Beete. Oder anlegen von Hochbeeten (mit und für den Kindergarten?) oder Bepflanzungen mit einer Bank?

Oder vielleicht eine Kombination aus allem oder ganz etwas Neues? Wer sich angesprochen fühlt und wie auch immer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Ronald Husen, Tel.04385-887 oder Hans Werner Voß, Tel. 04385-1372.

Hans Werner Voß



**Fahrschule Ramm**  
Inh.: Frank Nüser \* Kurze Twiete 2 \* 24321 Lütjenburg  
Fon 04381 6313 \* Fax 04381 3242 \* Mobil 0171 1205174  
info@fahrschule-ramm.de



- **Aufbauseminare für Fahranfänger ASF**
- **Fahreignungsseminare FES**
- **Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF**
- **Begleitetes Fahren BF17**



**Theoretischer Unterricht:**  
Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr  
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr



## Dekorativer Blickfang am Schwartbucker Kindergarten (MMM)

Was lange währt, wird endlich gut, kann man da nur sagen. Nachdem der Schwartbucker Kindergarten jahrelang ohne ein Hinweisschild an der Straße und ein Namensschild am Gebäude auskommen musste, ist nun endlich beides fertig und kann an Ort und Stelle begutachtet werden. Der Name Bärenhöhle geht laut Aussage der früheren Mitarbeiterin Solveig Schepe auf den Vorschlag von Kindergartenkindern vor etlichen Jahren zurück.

Das dekorative Schild entstand als Gemeinschaftsarbeit im Kulturausschuss unter Verwendung einer Skizze von Maiga Wehrsig, die auch schon das Schwartbucker Wappen entworfen hat. Die Herstellungskosten konnten mit einem Teil der Summe gedeckt werden, die anstelle von Blumen und Kränzen für den kurz vor seinem einhundertsten Geburtstag verstorbenen Claus Hartmann gespendet worden war.

Der Kindergarten, der nun fast dreißig Jahre alt ist, war zunächst alles andere als selbst-

verständlich, denn auf dem Lande war es früher nicht üblich, Kinder im Vorschulalter gesondert betreuen oder fördern zu lassen. Die meisten Mütter waren ohnehin zu Hause, alle Kinder spielten draußen und die Kleinen liefen mit den Älteren mit. Notfalls waren Omas und Tanten parat, wenn es tatsächlich einmal eng wurde. Wer dennoch in den 1970er oder 80er Jahren als Schwartbucker sein Kind in einen Kindergarten schicken wollte, musste entweder nach Schönberg oder Lütjenburg fahren, falls es dort überhaupt einen freien Platz gab.

Da man es nicht anders kannte, kam auch niemand in der Gemeindevertretung auf die Idee, an diesem Zustand etwas zu ändern. Es war wohl in erster Linie einigen neu zugezogenen jungen Eltern zu verdanken, dass zu Beginn der 1980er Jahre Wünsche nach einer Kindergruppe laut wurden. Bei den Alteingesessenen gab es dafür zunächst wenig Verständnis. Zunächst begann alles mit einer „Spielgruppe“, die sich nachmittags in einem der Klassenräume der Grundschule traf. Die „Kindergruppe Pünktchen und Anton“ durfte an zwei Nachmittagen in der Woche einen Raum in der Schule nutzen.

Da sich der Bedarf zusehends erweiterte und immer mehr Eltern nach längeren Öffnungszeiten am Vormittag fragten, entschloss sich die Gemeinde 1991 zu einem Anbau an die Turnhalle, wodurch ein richtiger eigener Kindergarten möglich wurde. Dies erwies sich kurze Zeit später als äußerst vorausschauende Maßnahme, denn einige Jahre später brachte die Bundesregierung den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz auf den Weg und in vielen Dörfern entstanden plötzlich entsprechende Einrichtungen.

In den ersten Jahren gab es nur Betreuungszeiten von drei Stunden am Vormittag von Dienstag bis Freitag. Erste Erzieherin wurde Anja Doepner aus Köhn. Schon ein Jahr später erhielt die Einrichtung die offizielle Anerkennung als „richtiger Kindergarten“, wozu die Öffnungszeiten auf täglich fünf Stunden erweitert worden waren.

Heute können die Kinder das Angebot zwischen 7.00 und 15.00 Uhr nutzen und bei Bedarf auch ein Mittagessen erhalten. Mit zwei versierten Fachkräften, der Erzieherin Belinda Hannecke und der Heilpädagogin Melanie Lantau, ist eine qualifizierte und verlässliche Betreuung und Förderung gewährleistet.



**IQ** **ELEKTRO-TECHNIK**  
**Lenkewitz**  
IMMER QUALITÄT  
Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg  
Tel. 0 43 81 / 59 91 · Fax 0 43 81 / 59 90  
[www.elektro-lenkewitz.de](http://www.elektro-lenkewitz.de)

**Lars SCHNEEKLOTH**  
Phone : 0 43 85 / 8 44  
Fax : 0 43 85 / 59 95 12  
Mobil : 01 70 / 5 33 68 27  
Gleschendorf 23  
24321 Tröndel  
Zimmerei  
Innenausbau  
Bauunternehmen  
**HOLZBAU**

## Restaurant Luv & Lee sagt „Danke“

Liebe Gäste, liebe Freunde,

für viele gemeinsame Jahre und unzählige Anlässe, die wir mit Euch zusammen erleben durften, möchten wir an dieser Stelle von Herzen danke sagen.

Es gab in den 23 Jahren viel Schönes, Lustiges und Überraschendes! Wir gehen jetzt in „Teilzeitrente“ und freuen uns auf mehr Zeit mit der Familie oder mal einen Nachmittag am Strand.

Ganz ohne Arbeit wollen wir trotzdem nicht sein, denn die Vermietung der Ferienwohnungen und der Hotelbetrieb mit Frühstück werden bleiben.

Seien Sie uns auch weiterhin herzlich willkommen zu einem gemütlichen Frühstück mit der Familie oder Freunden.

Vielen Dank

Hanne und Werner Schöncart



**HOTEL, FERIENWOHNUNGEN  
und VINOHEK  
FREEHEIT 14  
24257 SCHWARTBUCK**

**TEL. 04385 755 / FAX 04385 1777**  
Email [www.info@luvundlee.de](mailto:www.info@luvundlee.de)



## Oh Tannenbaum (MMM)

Auch wenn das traditionelle Tannenbaumanleuchten, wie so vieles andere auch, in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, gibt es trotzdem beleuchtete Weihnachtsbäume auf dem Schwartbucker Dorfplatz und in Schmoel.

Unter der fachmännischen Leitung vorheriger und gegenwärtiger Bürgermeister wurde alles bestens organisiert und an Ort und Stelle aufgebaut. Ein kleiner Lichtblick in dieser dunklen Zeit. Wie heißt es doch in dem Lied? „... denn Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jederzeit.“

  
**Schwartbucker Bau Service UG**

Wir führen für Sie aus:

**Haus & Grundstücksservice Pflasterarbeiten**

**Garten & Landschaftsbau Winterdienst**

Tel. 04385-5930083 Fax-5930066 [www.derschwartbucker.de](http://www.derschwartbucker.de)



**100 Jahre Erfolgsgeschichte**

**Jetzt auch in Schönberg**

**Makler und Hausverwalter seit 4 Generationen**

**OTTO STÖBEN**  
IMMOBILIEN

9 Filialen in Schleswig Holstein    Zentral-Büro Kiel Schülperbaum 31 · 24103 Kiel · Tel. 0431 66403-0 · info@stoeben.de    Mehr Infos unter [www.stoeben.de](http://www.stoeben.de).

**Skat- und Kniffelabend in Tröndel (M.L.)**

Normalerweise findet jedes Jahr in der Gemeinde Tröndel der beliebte Skat- und Kniffelabend statt.

Im Jahr 2021 muss dieser allerdings leider aufgrund der aktuellen Corona-Situation ausfallen.

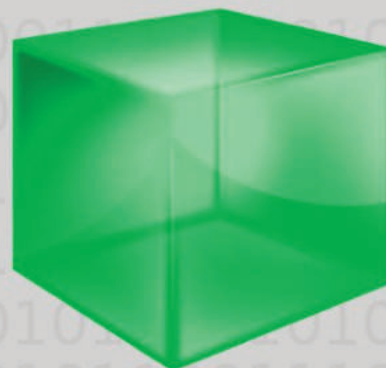


**Boßeln 2021 (M.L.)**

In den vergangenen Jahren fand immer im Februar oder März unser allseits beliebtes Boßeln statt. Auch im kommenden Jahr 2021 plant der SPD-Ortsverein Tröndel eine Boßelveranstaltung. Allerdings können wir aufgrund der aktuell geltenden Bestimmungen noch keinen Termin festlegen. Die teilnehmenden Stammmannschaften sind hierüber auch bereits informiert.

**Dokumenten- EDV- und Webservice Gunnar Lühr**

- **EDV-Dienstleistung**  
Schnelle Hilfe bei EDV Problemen für Privat- und Geschäftskunden
- **Hard- und Software**  
Von der Maus bis zum Server. Verkauf von Hardware, Zubehör und Software.
- **Cloud Speicher und Dienste**  
Synchronisieren von Dateien, Terminen & Kontakten über Handy, Tablet, PC etc.



Gleschendorf 20  
24321 Tröndel

[www.edv-luehr.de](http://www.edv-luehr.de)  
[info@edv-luehr.de](mailto:info@edv-luehr.de)

Tel.: 04385/2164900  
Fax: 04385/2164910

## Info-WhatsApp-Gruppe für die Gemeinde Tröndel (M.L.)

Das Oberdorf (zwar sträube ich mich immer diese Bezeichnungen zu verwenden, aber die meisten wissen, welcher Teil gemeint ist) unserer schönen Gemeinde ist bereits per WhatsApp organisiert und informiert sich untereinander, wenn es z.B. um die Weitergabe von Informationen oder auch um Hilfe bei der Versorgung der ehrenamtlichen Feuerwehrleute bei Feuerwehreinsätzen geht.

Gerade in der letzten Zeit waren die privaten Treffen nur eingeschränkt möglich und somit war es auch nicht immer leicht, Informationen persönlich weiterzugeben.

Nun haben einige überlegt, ob es nicht sinnvoll ist, eine große WhatsApp-Gruppe zu gründen. Meiner Meinung nach spricht dem nichts entgegen. Es muss nur jedem bewusst sein, dass jeder in der Gruppe die Telefonnummern aller Teilnehmer sieht.

Die Teilnehmerzahl ist systemseitig auf 256 Personen begrenzt. Aus diesem Grund werden auch nur Mitglieder der Gemeinde Tröndel in diese Informationsgruppe aufgenommen.

Aufgrund der eingeschränkten technischen Kapazitäten werden leider nicht alle Tröndeler Einwohner/innen in diese Gruppe aufgenommen werden können.

Diese Gruppe soll für folgende Möglichkeiten da sein:

Informationsweitergabe (z.B. Schließungen wegen Corona, Ausfall von Sitzungen, Einladungen zu Ausschusssitzungen, Einladungen zu Gemeindevertreter Sitzungen usw.)

Organisation von Hilfen (z.B. Unterstützung für die Versorgung unserer Feuerwehrleute beim Einsatz usw.)

Neuerungen in der Gemeinde (z.B. neuer Spielplatz usw.)

Nicht genutzt soll die Gruppe für:

das Austragen persönlicher Differenzen oder ähnlichem. Ärgert ihr euch also über jemanden, klärt das bitte persönlich.

Austausch über den neuesten Klatsch und Tratsch

„was kocht ihr heute“-Fragen oder ähnliches

**Zimmerei Herbert Wendland**  
Mühlen 41,  24257 Köhn  
Tel.: 04385 / 5250 Fax: 5251  
Mail: [info@wendland-bau.de](mailto:info@wendland-bau.de)  
**wendland-bau.de**  
Altbauanierung, Treppen, Fußböden, Wände, Dächer,  
Gäuben, Fundamente, Asbestentsorgung, Zäune, Ställe,  
Fassaden ...

Gern kann man mich auch persönlich anschreiben, wenn es Dinge gibt, die die Gemeindevertretung wissen, besprechen oder auch entscheiden sollte. Eine andere Option ist aber natürlich auch, dass ihr an den oben genannten Sitzungen persönlich teilnehmt, um eure Anliegen vorzutragen oder aber, euch rege an Entscheidungen zum Dorfgeschehen zu beteiligen. Diese sind grundsätzlich öffentlich.

Wer also Lust hat, einer WhatsApp-Gruppe für Informationen in der Gemeinde Tröndel beizutreten, darf mich gern anschreiben per WhatsApp unter der 0170 – 26 15 618.

 **HeizungSanitärSolar**  
Montage · Wartung · Reparatur  
**MARTIN EICK**  
Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel  
Telefon (0 43 81) 52 82 · Fax (0 43 81) 63 58  
Mobil (0171) 3 56 28 84  
[www.eick-heizung-sanitaer.de](http://www.eick-heizung-sanitaer.de)  
Email: [info@eick-heizung-sanitaer.de](mailto:info@eick-heizung-sanitaer.de)

Malerfachbetrieb GbR  
**Regina Backschat & Rüdiger Pump**  
Malermeister  
in 3. Generation   
1932 1972 2001  
Maler- und Lackierarbeiten  
Kreative Maltechniken  
Wärmedämmung  
Fußbodenverlegearbeiten  
Reparaturverglasung  
Aukamp 1 · 24257 Schwartbuck  
Tel.: 0 43 85 - 816 · Fax 0 43 85 - 14 30  
Mobil: 0172/9090 71 0

Der kürzeste Weg  
zur Gesundheit,  
ist der Weg in den Garten!



# GARTENLANDSCHAFTSBAU

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG



*Wir wünschen allen  
eine entspannte  
Weihnachtszeit und  
einen fröhlichen Rutsch  
ins Jahr 2021*

**GARTENGESTALTUNG  
DACHBEGRÜNUNG  
NATURSTEINARBEITEN  
PFLASTERARBEITEN  
TREPPENBAU  
EINGANGSPODESTE  
TEICHANLAGEN  
PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel  
**Tel. 0 43 85 - 59 69 21**

## Vorweihnachtszeit (M.L.)

Tja, nun ist die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest bei vielen schon in vollem Gange. Es wurde geschmückt und auch schon gebacken und trotzdem ist dieses Jahr einfach anders als alle anderen Jahre.

Ob wir im Familienkreis feiern können, steht noch in den Sternen und auch alle vorweihnachtlichen Aktivitäten sind sehr eingeschränkt. Der lebendige Adventskalender in der Gemeinde Tröndel fällt aufgrund bestehender Landesverordnung aus. Dabei gehört auch gerade das für viele zu der sehr besinnlichen Weihnachtszeit dazu.

Gerade in der Vorweihnachtszeit ist es schön, mit anderen Menschen zusammenzukommen. Es wird gemeinsam gesungen, Weihnachtsgeschichten- oder -gedichte werden vorgelesen, Glühwein und auch Kinderpunsch getrunken und gemeinsam über das gerade ablaufende Jahr gequatscht. Alle wünschen einander zum Abschied ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und der Freunde und einen gesunden Jahreswechsel.

Aber all das fällt dieses Jahr leider aus. Dabei ist gerade in diesen Zeiten für viele die Zusammenkunft wichtig. Nicht jeder hat liebe Freunde oder Familie, die regelmäßig nach dem Rechten schauen und sich kümmern. In diesem Sinne wünsche ich euch ein frohes und auch besinnliches Weihnachtsfest und kommt gesund in das Jahr 2021. Diese Wünsche spreche ich nicht nur in meinem Namen aus, sondern auch im Namen des SPD-Ortsvereins Tröndel.

Eure Monika Lau

**Verlegen von Design-Böden**

## NEVE, der Bodenleger

- Verlegen von Bodenbelägen  
z.B. Teppich, PVC, Linoleum, Laminat, Parkett, Dielenböden, Design-Böden
- Schleifen von Parkett u. Dielenböden
- u.v.m.

Mobil: 01 77 / 280 53 12 · jneve@t-online.de  
Heisch 3 · 24257 Hohenfelde · Tel.: 0 43 85 / 59 33 54 · Fax: 0 43 85 / 23 53 17

**THOMAS FREHSE** 2004 - 2017  
über  
10 Jahre

**Alarmanlagen, Telefonanlagen, Videoanlagen  
und Rauchmeldesysteme**

**04381 418281**

**Sicherheits- und Kommunikationstechnik**

[www.thomasfrehse.de](http://www.thomasfrehse.de)



## Der Denkspruch

Zugegeben, ich mag Sprüche, Gedichte, Balladen und Verse aller Art. Aber zu den sechs Zeilen des Denkspruchs von Karl Streckfuß (1780–1840) habe ich eine besondere, man kann sagen eine persönliche Beziehung. Geschrieben auf einer gekalkten Wand unserer „Grootdeel“ über der Tür zum Flur konnten wir 45 Jahre lang den Spruch lesen:

„Im Glück nicht jubeln, im Leid nicht klagen,  
Das Unvermeidliche mit Würde tragen,  
Das Rechte tun, am Schönen sich erfreuen,  
Das Leben lieben und den Tod nicht scheuen,  
Und fest an Gott und bessere Zukunft glauben,  
Heißt Leben, heißt dem Tod sein Bitt'eres rauben.“

Blenden wir ein paar Jahrzehnte zurück: Mai 1945, die Waffen schwiegen, aber die Not war nicht zu Ende. Im März zuvor waren die ersten Flüchtlinge aus Ostpreußen im Dorf angekommen. Die Dorfleute mussten zusammenrücken, und in Stuben, Kammern und in Behelfsquartieren zogen die Familien aus dem Osten ein. Vorübergehend, wie viele damals dachten.

Wochen später wurde es noch enger im Dorf. Die Engländer richteten zwischen Lübeck und Kiel unter dem Namen „Sperrgebiet F“ ein Internierungslager ein für mehr als eine halbe Million Kriegsgefangener. Auf Hohenfelde, Schmoel und Schwartbuck wurden hunderte Soldaten verteilt. In den Wäldern Maas und Hufe hausten viele wochenlang in Erdlöchern, die mit Feldbahnen abgedeckt waren. Die Verpflegung war schlecht und der Hunger so stark, dass die Soldaten aus Brennesseln und Baumrinde Suppe kochten und das Mehl mit Sägespänen mischten, um mehr Brot backen zu können. Auf dem Bauernhof meiner Großeltern wurden 40 Mann untergebracht. Nach tagelangem Hungermarsch aus Mecklenburg bauten sie ihre Schlafplätze auf Strohschütten im Kuhstall. Die Hausfrau hatte inzwischen im Waschkessel eine kräftige Suppe gekocht, die mit großer Freude angenommen wurde. Oma Magda hatte auf einen Schlag 40 Freunde gewonnen.

Einer dieser Soldaten hieß Oskar Zange, stammte aus Schlesien und war Tischler. Er half auf dem Hof und als die Wände der großen Diele mit Kalk geweißert wurden, war er dabei. Die freie Fläche über der Tür gefiel ihm nicht. Er baute ein Gerüst und malte in Fraktur – die großen Buchstaben in rot, die kleinen in grün – den Denkspruch an die Wand. Einige Jahre später, mit Hilfe des Unterrichts von Fräulein Tech, konnte ich die Verse endlich lesen. Dann fast neun Jahre lang der gleiche Ablauf: Mittags, nach einem Schulweg von gut 30 Metern, hatte ich die Dielentür erreicht. Nach einigen Schritten begann ich mit der Lektüre der Verse, und wenn ich vor der Flurtür stand, war ich mit der letzten Zeile fertig.

Auch nach Ende der Schulzeit blieb diese Gewohnheit. Immer wenn ich durch die Dielentür zum Flur ging: lesen, vor der Tür die letzte Zeile, Feierabend! Bis die Veränderungen kamen. Landwirtschaft ade, ein Bauernhaus ohne Vieh und Vorräte. Ohne größeren Umbau würde es nicht gehen. Rat bei Fachleuten geholt und befolgt, das hieß verkaufen und bauen. Dann wurde es ein wenig hektisch. Der Käufer wollte gern sofort nach Vertragsabschluss mit dem Umbau beginnen. Mit Vertrauen und der nötigen Sicherheit stimmten wir zu. Es war Januar und es gab viel zu tun: Plan erstellen, Baugenehmigung einreichen lassen, das Haus räumen, drei unserer Ferienwohnungen beziehen und die Scheune als Möbellager herrichten. Die Ferienwohnungen sollten ab Juni vermietet werden. Es blieben also nur vier Monate für den Neubau. Als ich in dieser aufregenden Zeit daran dachte, den Spruch auf der Diele zu fotografieren, war es zu spät: Die Wand lag als Schutthaufen auf dem Hof.

Ein Bild aus Papier gibt es nicht, aber es ist in meinem Kopf gespeichert. Und manchmal sehe ich deutlich die Wand mit den roten und grünen Buchstaben, die vor 75 Jahren von Oskar Zange geschrieben wurden, zu einer Zeit, in der viele zweifelten.

**Im Glück nicht jubeln, im Leid nicht klagen,  
Das Unvermeidliche mit Würde tragen,  
Das Rechte tun, am Schönen sich erfreuen,  
Das Leben lieben und den Tod nicht scheuen,  
Und fest an Gott und bessere Zukunft glauben,  
Heißt Leben, heißt dem Tod sein Bitt'eres rauben.**



**STRANDLÄCHELN**  
RESTAURANT & BEACHBAR

Wir sind nur ein Lächeln vom Strand entfernt und begrüßen Euch in unserem Beach,  
im Restaurant oder auf der Dachterrasse mit Weitblick über die Ostsee



Unsere aktuelle Speisekarte, Aktionen und weitere Informationen findet  
Ihr auf unserer Homepage [www.strandlaecheln.de](http://www.strandlaecheln.de)

Strandlächeln, Strandstr. 23, 24257 Hohenfelde / Reservierungen unter: 04385/ 2169970

## Wünsche für das neue Jahr

Ich möchte mich für die Treue zum Sportverein in dieser doch schweren Coronazeit herzlich bedanken. Leider mussten alle Veranstaltungen wegen Corona abgesagt werden. Es geht leider so weiter, die Schützen haben den Gemeindepokal in diesem Jahr schon abgesagt, auch das Neujahrsschießen 2021 findet nicht statt, leider.

Hoffen wir, dass im neuen Jahr alles besser wird und wir unsere Jahreshauptversammlung am 26. Februar durchführen können. Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünscht der Vorstand ein gutes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021. Bleibt alle gesund!

Mit sportlichem Gruß für den Vorstand der SG Hohenfelde

Albert Wichelmann, 1. Vorsitzender



## Information und Wünsche vom DRK Ortsverein Hohenfelde

Liebe Mitglieder, liebe Hohenfelder,

leider müssen z.Z. alle bisherigen Angebote des DRK-Ortsvereins aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Auch die beliebte Adventsfeier, die wir bisher zusammen mit der Gemeinde organisiert und angeboten haben, kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Sobald sich eine positive Veränderung in der Pandemie abzeichnen sollte und die Politik die Erlaubnis erteilt hat, werden wir prüfen, ob die bisherigen DRK-Angebote wieder aufgenommen werden können.

Wir wünschen allen in dieser ungewöhnlichen Zeit, die verbunden ist mit Einschränkungen und Entbehrungen, eine hoffentlich gesunde und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Herzlichst Euer DRK-Team Hohenfelde

## *Senioren-Wohngemeinschaft Lebensfreude für Menschen mit Demenz*

### **Liebe Tönkerinnen und Tönker !**

Dankbarkeit ist das Gefühl, dem wir an dieser Stelle Ausdruck verleihen möchten. Dankbarkeit dafür, dass wir in Deutschland - Schleswig-Holstein - in unserer schönen Gemeinde Tröndel leben. Wir sind dankbar dafür, dass wir bisher gesund durch dieses schwere Jahr gekommen sind und dafür, dass Angehörige und Freunde Verständnis für unsere Regeln haben. Wir sind dankbar dafür, dass es Menschen gibt, die uns auch in dieser außergewöhnlichen Zeit unterstützen und manchmal sind wir auch dankbar für ein wenig Vergessen. Es macht es ein bisschen leichter.

***Wir wünschen allen lieben Menschen Nähe trotz Abstand,  
Gemeinschaft im Herzen und eine besinnliche Weihnachtszeit!***

Ihre/Eure Bewohnerinnen und das Team der WG Lebensfreude

***Das fürsorgliche Zuhause für Ihren Angehörigen***

## Halbzeitbilanz der SPD Hohenfelde (R.H.)

Die Zeit vergeht ... die Hälfte der Legislaturperiode auf kommunaler Ebene ist fast vorbei, Zeit für ein Zwischenfazit. Als stärkste Fraktion in der Gemeindevertretung wurde ein Großteil der im Wahlprogramm formulierten Ziele bereits erfolgreich umgesetzt. Die Finanzlage der Gemeinde ist nach wie vor gut, die Steuersätze unverändert niedrig, so soll es bleiben. Die bürgernahe Darstellung der kommunalpolitischen Arbeit (Infoabende, "De Tönker") wurde in bewährter Form realisiert, nach Corona wird auch die Stärkung der Dorfgemeinschaft durch Organisation von Veranstaltungen (Flohmarkt, Osterfeuer, Kegelaabend u.s.w.) wieder aufgenommen, so wie es vor Corona war. Die Anlage einer Streuobstwiese ist vollständig umgesetzt, hier gilt es nochmals allen Baumpaten zu danken.

Ein besonderer Dank gilt auch Jürgen Lippert, der die Anlage betreut und immer ein wachsames Auge hat. Die Beleuchtung zum Strand ist das jüngste Projekt, die Solarlampen stehen und leuchten, eventuell werden noch einige weinige nachgerüstet. Ein weiteres Ziel war die energieeffizientere Straßenbeleuchtung im Ortskern. Sie werden die neuen LED-Leuchten bereits bemerkt haben, Hohenfelde ist heller als bisher erleuchtet und die Gemeinde spart Strom.

Das Problem der fehlenden öffentlichen Toilette am Strand wurde zunächst provisorisch gelöst, in der Saison wurde eine DIXI-Toilette aufgestellt und mehrmals täglich gereinigt.

Eine Notlösung, mehr aber auch nicht, eine Erleichterung für die Betreiber der Gaststätten auf jeden Fall.

Hier besteht aber auf jeden Fall weiterer Beratungsbedarf, das Optimum war das Ganze sicherlich nicht.

Auch das Thema der neuen Beschilderung der Rad- und Wanderwege ist angeschoben, aber noch nicht umgesetzt. Die Projekte gehen nicht aus, und das ist auch gut so. Positiv soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Beschlüsse fast immer einstimmig ausfielen, also auch die Zustimmung der anderen Fraktionen fanden, die SPD hofft, dass dies auch bei zukünftigen Vorschlägen so sein wird.

## Nun nicht mehr namenlos (MMM)

Im Schwartbucker Baugebiet Bötels II, in dem nun die ersten Häuser aus dem Boden wachsen, wird es zwei neue Straßen geben, denen bisher noch ein richtiger Namen fehlte.

Aus planungstechnischen Gründen sollte die Bezeichnung Bötels nicht verlängert werden und somit fiel dem Bau- und Wegeausschuss unter Vorsitz von Hannes Schumacher in seiner letzten Sitzung am 9. November die Aufgabe zu, „dem Kind einen Namen zu geben“.

Da sich die letztendliche Absegnung durch die Gemeindevertretung im Dezember als „Selbstgänger“ erweist, dürfen die neuen Straßennamen hier schon einmal verraten werden.

Der Grund für die Herkunft von „Op de Koppel“ erschließt sich eigentlich von allein, während sich der „Steinkamp“ laut Auskunft dort vormals ackernder Landwirte an einer Stelle befindet, wo immer sehr viele Steine gesammelt werden mussten. Wollen wir hoffen, dass sich den künftigen Bewohnern nicht mehr allzuvielen davon in den Weg legen werden und der Hausbau zügig vorstatten gehen kann.

# **DER SCHWARTBUCKER TISCHLER**

Ingo Meier · Dorfstraße 20 · 24257 Schwartbuck  
Mobil 0171 / 192 01 90 · Tel. 04385 / 593 02 71 · Fax 593 77 56  
info@schwartbucker-tischler.de

## Fachgerecht & kreativ mit Holz

- Individuelle Treppen
- Ihre Wunschküche
- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen
- Innenausbau
- Reparaturen

[www.schwartbucker-tischler.de](http://www.schwartbucker-tischler.de)



### Licht

Unlängst wanderte ich durch das nun schon doch recht herbstlich dunkle Hohenfelde und wurde auf eine angenehme Art erleuchtet. Beleuchtet doch fast direkt vor meiner Einfahrt in der Dorfstraße eine der neuen Hochleistungsleuchtkörper den Fußweg und einen Großteil der Dorfstraße.

Auf dem Weg zum Kaufmann oder zum Briefkasten sind die leider immer noch vorhandenen Hinterlassenschaften der bellenden Tiere jetzt sehr gut zu erkennen und ein schnelles Ausweichen somit möglich.



Ein Dank an die Gemeinde! Für Dorfchronisten und Historiker habe ich eine doch schon recht umfangreiche Fotosammlung der im Dorf zurzeit befindlichen Straßenlaternen erstellt, ich würde mich aber sehr über Aufnahmen aus den Anfängen der Straßenbeleuchtung im Dorf (Gaslaternen, Fackeln ...?) freuen.

M. Jaecks-Nielsen



### Die Schwartbucker gratuliert

ihren Mitgliedern Kirsten und Michael nachträglich zur Hochzeit, die am 20. November im Standesamt Lütjenburg stattfand. Auch wenn das Ereignis coronabedingt nicht im geplanten Rahmen gefeiert werden konnte, glauben wir, dass dieser Umstand das zukünftige Eheglück nicht beeinträchtigen wird.



Letztendlich kommt es doch auf andere Dinge an und wir wünschen deshalb, dass den beiden eine lange, gesunde und glückliche gemeinsame Zeit bevorsteht. Kirsten ist immerhin einer unserer kommunalpolitischen Aktivposten und bekanntlich steht hinter jeder erfolgreichen Frau ein guter Ehemann, der ihr den Rücken freihält.



### Veranstaltungen in Hohenfelde fallen Corona zum Opfer (R.H.)

Corona bestimmt nach wie vor unseren Alltag. Uns allen macht die Situation zu schaffen, aber vernünftigerweise müssen die Veranstaltungen des Winters leider abgesagt werden. Sowohl der Neujahrsempfang der Gemeinde als auch der Gemeindeball in Giekau fallen in diesem Winter aus.

Auch das Neujahrsschießen der SG Hohenfelde ist bereits abgesagt. Wie und ob es im Frühling weitergeht ist ungewiss, Sie erhalten rechtzeitig Informationen auf der Homepage oder im Aushang in den Schaukästen. Wir alle hoffen, dass sich im Laufe des nächsten Jahres die Lage entspannt und zumindest ab Sommer alles wieder in einigermaßen geordneten Bahnen verläuft.

## **SPD Hohenfelde sucht Verstärkung (R.H.)**

Wir suchen und wir brauchen Sie/Dich! Es ist kein Geheimnis, dass es aus der Mode gekommen ist, in eine Partei einzutreten. Die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist in den letzten Jahren arg rückläufig. Das ist schade und es ist, gerade in einem Dorf, doch so notwendig.

Wir alle leiden unter Corona, das gemeinschaftliche Dorfleben ist fast vollständig zum Erliegen gekommen. Aber es ist Licht am Horizont zu erkennen, wir alle hoffen, dass es 2021 wieder aufwärts geht.

Der SPD-Ortsverein, Sie werden es wissen, beschränkt sein Tun nicht nur auf die politische Arbeit für die Gemeinde. Da unterscheidet sich die Partei erheblich vom politischen Wettbewerb. Als stärkste Fraktion in der Gemeindevertretung konnten schon wichtige Akzente gesetzt werden, in dieser Ausgabe berichten wir über unsere Halbzeitbilanz in einem separaten Artikel. Aber wir machen mehr.

Uns ist das aktive Leben im Dorf wichtig, wir wollen Menschen treffen, Gespräche führen und auch in gemütlicher Runde feiern. Egal ob beim Kegelabend, beim Osterfeuer, beim Flohmarkt oder auf einer Bustour zum Weihnachtsmarkt, uns ist es wichtig, dass wir mit unseren Bürgerinnen und Bürgern zusammen kommen und uns austauschen, u.a. um auch Themen und Projekte für die politische Arbeit aufzugreifen.

Wir organisieren kommunalpolitische Infoabende und berichten über aktuelle Themen in jedem Jahr in vier Ausgaben der Bürgerzeitung "De Tönker". "Das Ohr am Herzen des Bürgers", so könnte man vielleicht das Ganze überschreiben. Dass hinter all diesen Projekten viel Arbeit steckt, kann man sich vorstellen. Vorstand und Festausschuss engagieren sich mit viel Herzblut, aber Verstärkung ist ausdrücklich erwünscht.

Hohenfelde wächst, neue Familien, neue Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen wir recht herzlich in unserer schönen Gemeinde. Vielleicht haben Sie Lust und Zeit sich ein wenig ehrenamtlich zu engagieren, als Neubürger(in) kommt man viel schneller in Kontakt mit den "Alten", wenn man sich den ortsansässigen Vereinen anschließt, Angebote gibt es genug.

Aber nicht nur Sie, sondern auch alle Einwohner(innen), die schon länger im Ort leben, sind herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen würden. In einem persönlichen Gespräch kann man mögliche Fragen vertiefen und erörtern. Ansprechpartner wäre der Vorsitzende des Ortsvereins, Ronald Husen, Tel. 0152 – 09 01 04 83, E-Mail: [ronaldhusen@t-online.de](mailto:ronaldhusen@t-online.de).



## **Streuobstwiese an der Hohenfelder Skateranlage**

Liebe Baumpaten, die ersten Äpfel konnten schon im Herbst verkostet werden und nun geht die Obstwiese in die Winterruhe. Um den Druck von Wühlmäusen und Maulwürfen auf die Gehölze zu minimieren, empfehle ich die Baumscheiben konstant manuell von Bewuchs freizuhalten.

Turmfalken, Mäusebussarde und Nachtgreifen können die Obstbäume so besser bejagen. Sofern Bäume bedrohlich stark unterwühlt und angefressen werden, melden Sie sich bei mir und wir schaufeln einen Steinschotterring um das Bäumchen.

Sofern jemand in der Lage ist, Schilder aus Ton zu brennen, bitte ich ebenfalls sich bei mir zu melden. Dann können die Bäume dauerhaft markiert werden.

Mit naturverbundenen Grüßen  
Jürgen Lippert

## **Hätte, hätte — auch in Schwartbuck (MMM)**

Als sich Gemeinde und Vereine zu Jahresbeginn zusammensetzten, um den Terminkalender für 2020 abzustimmen, hätte noch niemand ahnen können, dass so gut wie nichts davon realisiert werden würde.

Zunächst bestand ja noch die Hoffnung, dass es sich gegen Herbst und Weihnachten wieder normalisiert haben würde, aber inzwischen wissen wir es besser.

Tannenbaumanleuchten, Grünkohllessen, Adventsbasar, Fahrt zum Weihnachtsmarkt, lebendiger Adventskalender, Adventskaffee, diverse Weihnachtsfeiern und auch der traditionelle Neujahrsempfang — davon hätten wir jetzt berichten beziehungsweise dazu einladen können.

„Hätte, hätte, Fahrradkette“, sagte einst ein ehemaliger Kanzlerkandidat der SPD und „Wenn uns Katt 'n Koh weer, harm wi Melk“, sagte mein Opa.

Da aber niemand wirklich voraussagen kann, wie lange uns diese Krise noch gefangen hält, bleibt uns nichts anderes übrig, als abzuwarten und uns vernünftig zu verhalten.

Hätte ... und wenn ... helfen da auch nicht wirklich.

## **Weiterer Ausfall der Seniorennachmittage (M.L.)**

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tröndel, wir, (der Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss), finden es sehr schade, dass in diesem Jahr nur drei Seniorennachmittage haben stattfinden können. Leider müssen wir auch die kommenden Seniorennachmittage aufgrund der aktuellen Situation ausfallen lassen.

Wir hoffen auf euer Verständnis. Sobald die Nachmittage wieder stattfinden können, geht das auch wieder los und wir holen auch den Ausflug aus dem letzten Jahr nach.

## Wie schlecht geht es uns?

In dem Augenblick, in dem ich diesen Artikel schreibe, ist nicht abzusehen, was an weiteren Einschränkungen auf uns zukommt.

Derzeit sind und fühlen wir uns extrem eingeschränkt. Irritationen aber überall, ob der unterschiedlichen Ausgestaltung. Viele meinen, es müsse alles einheitlich geregelt werden. Manche meinen, es wäre doch besser, es wäre wie in China. Der Staat ordnet an, alle haben sich zu fügen und gut ist.

Gut ist? Nein! Meinungsfreiheit, ein Meilenfeiler (**ha ha: ein Meilenstein, einen Meilenfeiler gibt es nicht**) der Demokratie, ist nicht erlaubt. Nicht so wie bei uns, wo einige davon reden, sie dürften ihre Meinung nicht äußern und das sei ein Verstoß gegen die Meinungsfreiheit. In diesem Moment haben sie aber doch ihre Meinung geäußert. Das ist genauso ein Paradoxon, wie das das Perpetuum Mobile. Wobei das Letztere ein positiver Gedanke ist.

Viele schimpfen und beschweren sich derzeit über die erlassenen Einschränkungen und Auflagen. Aber geht es uns deswegen wirklich so schlecht? **Zumal wir doch tatsächlich das Glück haben, in dem Landkreis zu leben, der bisher mit am wenigsten von Covid-19 betroffen ist?**

Denken wir doch auch mal in dieser Zeit an andere. An **die, die** auf der Flucht vor Hunger, Krieg, Folter, politischer Verfolgung (weil man seine Meinung sagt) und Naturkatastrophen sind. Die dazu jetzt auch noch zusätzlich die Probleme haben, die Covid -19 mit sich bringt. - Alles eine Frage der Relation.

Heino Dempwolf

## Neubau

Zurzeit möchte man ja, wenn man so durch die Dörfer wandert und die vielen Neubaugebiete erblickt, den Beruf des Architekten erwerben. Da bieten sich doch die allerfeinsten Entwürfe an, diverse Hochglanzzeitschriften werben für wenig oder viel Geld für individuelle Entwürfe und so werden dann die Träume wahr.

Auf meinen Spaziergängen fiel mir ein in den letzten Jahren in Vergessenheit geratener Baustein immer häufiger ins Auge: der GLASBAUSTEIN!

Alleine in Hohenfelde wurde er in Hauseingängen, in Hauswänden, in Scheunen sehr oft verbaut, es gibt ihn in verschiedenen Formaten und auch in unterschiedlichen Farben.



Vielleicht kann sich ja ein Häuslebauer an diesem Stein erfreuen! Achten Sie mal bei Ihren nächsten Wanderungen darauf, wo sie überall einen GLASBAUSTEIN entdecken!

M. Jaecks-Nielsen

**Bäcker Glüsing**  
Brot & Kuchen

Bäcker Glüsing - Dorfstraße 29 - 24217 Stakendorf  
Telefon: 04344 - 1377 - www.baecker-gluelsing.de



Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Familie Glüsing und Mitarbeiter



**AUTOGalerie**

in **PROBSTEIERHAGEN GmbH**  
KFZ-Meisterbetrieb – Reparaturen aller Art

Handel mit Kraftfahrzeugen  
An- und Verkauf von Pkw und Nutzfahrzeugen

24253 Probsteierhagen · Krensberg 2  
Verkauf 0 43 48 / 91 91 10 · autogalerie@gmx.com  
Werkstatt 91 91 12 · werkstatt@autogalerie-probsteierhagen.de  
Fax 0 43 48 / 91 91 11 · www.autogalerie-probsteierhagen.de

## FF Schwartbuck/ Schmoel - Virus gecheckt!

Zu unserer Jahresversammlung am 07. Februar 2020 war die Welt noch in Ordnung - die Delegiertenversammlung am 27. März war das nächste Ziel, wo man sich einmal im Jahr mit den Kameradinnen und Kameraden der anderen Wehren des Amtes austauschen konnte. Was dann folgte ... Ihr wisst es - Corona!

Der Feuerwehrverband reagierte recht schnell und professionell. Am Einsatzort beginnt seit je her der erste Satz mit: "Folgende Lage, das vor uns liegende..." und so wurden die Wehrführer informiert, was zu tun, erlaubt und wie vorgegangen werden sollte. Übungsabende wurden bis auf weiteres ausgesetzt. Bei Einsätzen musste nun zusätzlich auf die Hygienevorschriften geachtet werden - da musste man sich erst einmal dran gewöhnen. Masken, Desinfektionsmittel etc. wurden besorgt. "Wie geht man im Einsatz vor?" Löblich, die Wehrführer der Nachbargemeinden tauschten sich untereinander aus und so waren wir dann "Virus gecheckt" einsatzbereit.

Aber wie die Truppe weiter schulen, zusammenhalten? Gerade die Begegnung untereinander an den Dienstabenden fehlte plötzlich stärker, als es einem vorher bewusst war. Aber das ging ja nicht nur uns so.

Alle öffentlichen Veranstaltungen für 2020 wurden ausgesetzt - eine Planung in dieser Zeit unmöglich. Aber wir entschlossen uns, nach den Sommerferien wieder mit den Dienstabenden zu begingen - mit Abstand, Mund-Nasen-Bedeckung, Desinfektion und je nach Personenanzahl an den Übungsabenden auch mit einer Aufteilung in zwei Gruppen. Immer unter der Prämisse, die Einsatzfähigkeit der Wehr zu garantieren.

So haben wir die Wasserentnahme am Hydranten und am offenen Gewässer geübt. Technische Hilfe mit den Leitern und die Nutzung des Halligan-Tools gehörten zum Dienstplan. Die Hydranten wurden von uns auch „Winter-fertig“ gemacht.

Zum Glück konnten wir am 26. Oktober noch unsere Halbjahres-Übung bei Markus Seth auf dem „Hartmann-Hof“ durchführen. Es begann mit: „Folgende Lage, das vor uns liegende Gebäude..." Die Übung hat sehr viel Spaß gemacht,



endlich wieder gemeinsam etwas schaffen. Sie hat uns aber auch gezeigt, dass die Routine aufgrund der fehlenden Übungsabende gelitten hatte - aber keine Sorge, wir hatten das Feuer am Ende gelöscht. So wie es aktuell aussieht, kann man nur resümieren - die Übung war ein gelungener Abschluss des Jahres 2020.

Nebenbei möchten wir uns noch bei Ingo Meier (siehe Bild links) bedanken. Er hat der Wehr eine Stiefel-Reinigungsanlage gestiftet. Sie dient dazu, nach einem Einsatz die verunreinigten, eventuell sogar kontaminierten Stiefel mit Bürsten und starkem Wasserstrahl reinigen zu können, ohne die Stiefel dabei ausziehen zu müssen. So bleibt man kurzerhand weiter einsatzbereit.

Wie es weiter geht? ...da sind wir alle gespannt! Wir wünschen auf diesem Wege allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 - bleibt gesund!

Wann und wo wir was machen, könnt Ihr dem Dienstplan im Infokasten am Feuerwehr-Gerätehaus entnehmen, auf unserer Homepage oder bei Facebook, da findet Ihr uns auch!



Herzlichst - Euer Schriftwart der FF Schwartbuck/ Schmoel, Sven Nielsen

Aufgrund der noch immer unsicheren Situation verzichten wir auch in dieser Ausgabe auf die Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen.



... erfrischend anders!

**7 mal in der Probstei und Hohwacht!**  
(Laboe, Heidkate, Kalifornien, Schönberg, Schönberger Strand, Hohenfelde, Hohwacht)

mehr Informationen unter [www.edeka-alpen.de](http://www.edeka-alpen.de)



### Impressum

**Herausgeber:** SPD-Ortsvereine  
Hohenfelde, Schwartbuck, Tröndel  
**Verantwortlich:** Ronald Husen  
Dr. Maren Mecke-Matthiesen  
Monika Lau  
**Redaktion:** Ronald Husen (R.H.)  
04385 887  
Monika Lau (M.L.)  
04381 4096579  
Dr. Maren Mecke-Matthiesen (MMM)  
04385 5317  
**Satz u. Layout:** M. Mecke-Matthiesen

Textbeiträge an M. Mecke-Matthiesen  
[mcmecke@web.de](mailto:mcmecke@web.de)  
Anzeigen an Willi Wehsig  
[mwehsig@yahoo.de](mailto:mwehsig@yahoo.de)  
Tel. 04385 5170

**Anzeigen und Fotos bitte im Format jpg schicken.**  
**Fotos bitte nicht in Texte eingebettet, sondern immer separat.**



**Baudienst  
Jens Ellermann**  
☎ 04385 / 59 68 58 5  
☎ 0176 / 62 33 17 29  
[Jensellermann@web.de](mailto:Jensellermann@web.de)

Baubetreuung • Auftragsvermittlung • Bauförderung • Ausführung aller Arbeiten

Wir freuen uns über jeden Beitrag von Leuten, die nicht zu unserer Redaktion gehören, doch möchten wir darauf hinweisen, dass wir für deren inhaltliche Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen können. Gleiches gilt selbstverständlich auch für Leserbriefe, die wir gerne abdrucken.



**Braasch  
Immobilien GbR**



**Ines Braasch**

Aukamp 14  
24257 Schwartbuck

Telefon 0 43 85-218  
Mobil 0173-716 40 22

[braasch-immobilien@t-online.de](mailto:braasch-immobilien@t-online.de)  
[www.braasch-immobilien.de](http://www.braasch-immobilien.de)

**All meinen Kunden  
und Freunden ein  
frohes Fest  
und einen guten  
Rutsch**

Wenn Sie in den nächsten Ausgaben Werbung schalten oder eine diesbezügliche Auskunft möchten, setzen Sie sich bitte mit Willi Wehsig in Verbindung. Tel. 04385 5170 Email: [mwehsig@yahoo.de](mailto:mwehsig@yahoo.de)  
Annahmeschluss für Anzeigenwerbung im nächsten Tönker ist am 1. März 2021..